

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 12. November 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. November 2015) und **Antwort**

Was bringen Ratingagenturen für landeseigene Unternehmen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Unternehmen, an denen Berlin mit Mehrheit oder Minderheit beteiligt ist, sind in den letzten drei Jahren durch Ratingagenturen hinsichtlich ihrer Kreditwürdigkeit begutachtet worden?

Zu 1.: Nachstehende Landesunternehmen wurden in den letzten drei Jahren durch Ratingagenturen hinsichtlich ihrer Kreditwürdigkeit begutachtet:

- Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin
- Investitionsbank Berlin (IBB)

2. Welche Kosten sind jeweils für die Unternehmen durch die Beauftragung von Ratingagenturen entstanden?

Zu 2.: Auskünfte über die im Zusammenhang mit der Beauftragung entstandenen Kosten können mit Rücksicht auf die Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der Landesunternehmen und der Ratingagenturen im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage nicht erfolgen.

3. Sind solche Ratings aus Sicht des Senates eine notwendige Basis für die wirtschaftliche Tätigkeit der landeseigenen Unternehmen?

Zu 3.: Aus Sicht des Senates sind Ratings für Landesunternehmen nicht grundsätzlich als notwendige Basis für die wirtschaftliche Tätigkeit einzuordnen. Im Falle der IBB ist die Notwendigkeit eines Ratings jedoch auf regulatorische Vorgaben zurückzuführen. Darüber hinaus kann in begründeten Einzelfällen ein Rating die Transparenz über die Bonität eines Unternehmens für die Kreditgeber verbessern und ggf. zu günstigeren Kreditkonditionen beitragen.

Berlin, den 24. November 2015

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Nov. 2015)